

Ressort: Technik

Bericht: Britischer Geheimdienst spionierte jahrelang Webcams aus

London, 27.02.2014, 18:09 Uhr

GDN - Der britische Geheimdienst GCHQ hat offenbar jahrelang ohne konkreten Verdacht die Webcams von Millionen Internetnutzern ausspioniert. Wie der "Guardian" unter Berufung auf Geheimdokumente berichtet, wurden jahrelang Bilder von Webcams erfasst und gespeichert.

Dabei seien nicht die gesamten Videochats, sondern nur einzelne Standbilder von wahllos ausgewählten Gesprächen gespeichert worden. Darunter seien auch zahlreiche Bilder sexueller Natur gewesen. Beim Programm "Optic Nerve", das im Jahr 2008 begann und angeblich noch im Jahr 2012 aktiv war, arbeitete der GCHQ der Zeitung zufolge eng mit dem US-Geheimdienst NSA zusammen. Gegenüber dem "Guardian" habe der GCHQ diese Aktivitäten als "notwendig und angemessen" bezeichnet. Man habe sich bei der Geheimdienstarbeit an die geltenden Gesetze gehalten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30798/bericht-britischer-geheimdienst-spionierte-jahrelang-webcams-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619